

Erwartete Einreise von Westbürgern nach Ostberlin zu Pfingsten

10. Mai 1989

Information Nr. 238/89 über die zu erwartenden Einreisen von Personen mit ständigem Wohnsitz in nichtsozialistischen Staaten und Westberlin im Zeitraum Pfingsten 1989 über die Grenzübergangsstellen der Hauptstadt der DDR, Berlin

Quelle

BStU, MfS, ZAIG 3754, Bl. 9–10. (7. Expl.).

Serie

Informationen.

Verteiler

Schabowski – MfS: Neiber, Leiter BV Berlin, Leiter HA VI, Carlsohn (ZAIG), ZAIG/1, Ablage.

Vermerk

Information 238/89 auch in BStU, MfS, ZAIG 25485, Bl. 25–26 (Ex. 6) und ZAIG 5769, Bl. 1–2 (Ex. 3) jeweils mit gleichen Anhängen abgelegt. Auf Deckblatt (ZAIG 25485) handschriftlich »Ber. 1«. Auf Dokumentenkopf (ZAIG 5769): »LE 2063/89 v. 12.5.89 1. Stv. 1225/89 v. 12.5.89 Stv. Op. 936/89 v. 12.5.89«. Hier kein Verteiler.

Anlage

»Zu erwartende Einreisen von Personen (Kfz) mit ständigem Wohnsitz in nichtsozialistischen Staaten und Westberlin über die Grenzübergangsstellen der Hauptstadt der DDR, Berlin, im Zeitraum vom 12. bis 15. Mai 1989 (Pfingstzeitraum)«.

Auf der Grundlage der Erfahrungswerte aus den Einreisen von Personen mit ständigem Wohnsitz in nichtsozialistischen Staaten und Westberlin über die Grenzübergangsstellen der Hauptstadt der DDR, Berlin, im Pfingstzeitraum der Vorjahre sowie unter Berücksichtigung der allgemeinen Entwicklungstendenz des Einreiseverkehrs im Jahre 1989 ist damit zu rechnen, dass in der Zeit vom 12. bis 15. Mai 1989 (Pfingstzeitraum) insgesamt *ca. 64 000 bis 67 000 Personen (ca. 14 000 bis 15 000 Kfz)* mit ständigem Wohnsitz in nichtsozialistischen Staaten und Westberlin über die Grenzübergangsstellen der Hauptstadt der DDR, Berlin, einreisen werden; davon

- *ca. 31 000 bis 32 000* Personen mit ständigem Wohnsitz in Westberlin (*ca. 8 500 Kfz*); darunter *ca. 22 500* Personen zu einem eintägigen Aufenthalt;
- *ca. 19 000 bis 20 000* Bürger der BRD (*ca. 3 000 Kfz*); darunter *ca. 14 000* BRD-Bürger auf Visa zum Tagesaufenthalt;
- *ca. 14 000 bis 15 000* Bürger anderer nichtsozialistischer Staaten (*ca. 3 000 Kfz*); darunter *ca. 4 500* Personen auf Visa zum Tagesaufenthalt

Unter den zu erwartenden *ca. 31 000 bis 32 000* Einreisen von Personen mit ständigem Wohnsitz in Westberlin in die Hauptstadt der DDR, Berlin, werden sich *ca. 4 000* Westberliner befinden, die von der seitens der DDR eingeräumten großzügigen Möglichkeit der Einreise mit einem Aufenthalt bis 24.00 Uhr des auf die Einreise folgenden Tages Gebrauch machen werden.

(Die Aufschlüsselung der zu erwartenden Einreisen auf die einzelnen Tage ist aus der *Anlage* ersichtlich.)

Bei der Erarbeitung der Prognose über die zu erwartenden Einreisen von Personen mit ständigem Wohnsitz in Westberlin wurde wie bisher berücksichtigt, dass auch die mit dem Ziel der Weiterreise in andere Bezirke der DDR erfolgenden Einreisen zunächst die Hauptstadt der DDR (Durchreise und möglicher Aufenthalt) belasten können.

An den Grenzübergangsstellen der Hauptstadt der DDR, Berlin, wurden entsprechende Maßnahmen getroffen, um die zu erwartenden Reiseströme in der Ein- und Wiederausreise zügig und reibungslos abzufertigen.

Anlage zur Information Nr. 238/89

Zu erwartende Einreisen von Personen (Kfz) mit ständigem Wohnsitz in nichtsozialistischen Staaten und Westberlin über die Grenzübergangsstellen der Hauptstadt der DDR, Berlin, im Zeitraum vom 12. bis 15. Mai 1989 (Pfingstzeitraum)

[Personenkategorie]	Freitag, 12.5.1989	Sonnabend, 13.5.1989	Sonntag, 14.5.1989	Montag, 15.5.1989	12.-15.5.1989 Gesamt
Personen mit ständigem Wohnsitz in Westberlin	4 500 (1 500)	13 000 (3 500)	9 000 (2 500)	5 000 (1 000)	31 500 (8 500)
<i>davon</i> für 1 Tag	2 000	8 000	8 500	4 000	22 500
Bürger der BRD	3 500 (500)	5 500 (1 000)	5 500 (1 000)	5 000 (500)	19 500 (3 000)
<i>davon</i> auf Visa zum Tagesaufenthalt	1 500	4 000	4 500	4 000	14 000
Bürger anderer nichtsozialistischer Staaten	4 000 (1 000)	4 000 (1 000)	3 500 (500)	3 000 (500)	14 500 (3 000)
<i>davon</i> auf Visa zum Tagesaufenthalt	1 000	1 000	1 500	1 000	4 500
Gesamteinreisen	12 000 (3 000)	22 500 (5 500)	18 000 (4 000)	13 000 (2 000)	65 500 (14 500)